

**Typografie**

Semester 1

HfG Schwäbisch Gmünd

Sommersemester 2006

Dozent: Xuyen Dam

Steffen Kolb



Enthält dieser Satz **fünf** Wörter,  
oder **sieben?**

Enthält dieser Satz fünf Wörter  
- oder sieben?

Enthält dieser Satz fünf  
Wörter - oder sieben?

**Z** Enthält dieser Satz fünf Wörter -  
oder sieben?



**A**

Enthält dieser Satz fünf Wörter -  
oder sieben?



# Steffen



# Steffen

**a b c d**

Ruedi Baur

Aroma der Stadt

Lars Müller Verlag

Aroma der Stadt  
Ruedi Baur

**a b c d**

Lars Müller Verlag

was ich kenne,  
zu dem  
was ich will  
und von dem  
ich noch

Nichts,  
scheint  
zu passen,

nicht weiss, wie es sein soll.

was ich kenne,  
zu dem  
was ich will  
und  
von dem ich  
noch nicht weiss,  
wie es sein soll.

Nichts,  
scheint  
zu passen,

20.09.2007

Ein Tag der  
**Typografie**  
2007

Halle 1  
Monbijoustrasse 33  
3001 Bern

Referenten:  
Klaus Laube  
Megi Zumstein  
Konrad Löffler  
Christine Zimmermann  
Arno Huef

20.09.2007

Ein Tag der  
**Typografie**  
2007

Halle 1  
Monbijoustrasse 33  
3001 Bern

Referenten:  
Klaus Laube  
Megi Zumstein  
Konrad Löffler  
Christine Zimmermann  
Arno Huef

### **Wortabstand 100%**

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann?

Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas: über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht.

Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde Saddam Hussein von den USA als Inbegriff des Bösen bezeichnet, und Präsident Bush sen. forderte eine kriegerische Intervention der USA in Kuwait und Irak.

### **Wortabstand 200%**

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann?

Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas: über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht.

Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde Saddam Hussein von den USA als Inbegriff des Bösen bezeichnet, und Präsident Bush sen. forderte eine kriegerische Intervention der USA in Kuwait und Irak.

### **Wortabstand 150%**

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann?

Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas: über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht.

Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde Saddam Hussein von den USA als Inbegriff des Bösen bezeichnet, und Präsident Bush sen. forderte eine kriegerische Intervention der USA in Kuwait und Irak.

### **Wortabstand 250%**

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann?

Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas: über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht.

Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde Saddam Hussein von den USA als Inbegriff des Bösen bezeichnet, und Präsident Bush sen. forderte eine kriegerische Intervention der USA in Kuwait und Irak.



### **Wortabstand 100%**

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann?

Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas: über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht. Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde Saddam Hussein von den USA als Inbegriff des Bösen bezeichnet, und Präsident Bush sen. forderte eine kriegerische Intervention der USA in Kuwait und Irak.

### **Wortabstand 50%**

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann?

Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas: über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht.

Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde Saddam Hussein von den USA als Inbegriff des Bösen bezeichnet, und Präsident Bush sen. forderte eine kriegerische Intervention der USA in Kuwait und Irak.

### **Wortabstand 75%**

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann?

Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas: über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht. Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde Saddam Hussein von den USA als Inbegriff des Bösen bezeichnet, und Präsident Bush sen. forderte eine kriegerische Intervention der USA in Kuwait und Irak.

### **Wortabstand 0%**

DieGeschichtewiederholtsich.Wererinnertsichnochandie VorgeschichtedesGolfkrieges,deram17.Januar1991als „OperationDesertStorm“begann?

DieUSAhattenB-undC-WaffenandasirakischeRegime geliefert,mitdenenSaddamHusseinvon1980bis1988 einenbrutalenKrieggegenenUS-ErzfeindIranführte. Am16.Mai1988bombardierteHusseinimNordenIraksdie BevölkerungdeseigenenLandesmitNervengas:über5000 TotealleinandieTag.DieUSA,diedamalsgleichzeitig auchLeutewieBinLadenundMilosevicunterstützten, protestiertennicht.

SaddamHusseinbliebInUS-Gnaden.Diesändertesicherst nachIraksInvasioninKuwaitanfangAugust1990.Plötzlich wurdeSaddamHusseinvondenUSAalsInbegriffdesBösen bezeichnet,undPräsidentBushsen.forderteeinekriegerischeInterventionderUSAinKuwaitundIrak.

### Zeilenabstand 120%

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann? Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas; über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht. Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde Saddam Hussein von den USA als Inbegriff des Bösen bezeichnet, und Präsident Bush sen. forderte eine kriegerische Intervention der USA in Kuwait und Irak.

### Zeilenabstand 50%

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann? Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas; über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht. Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde Saddam Hussein von den USA als Inbegriff des Bösen bezeichnet, und Präsident Bush sen. forderte eine kriegerische Intervention der USA in Kuwait und Irak.

### Zeilenabstand 10%

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann? Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas; über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht. Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde Saddam Hussein von den USA als Inbegriff des Bösen bezeichnet, und Präsident Bush sen. forderte eine kriegerische Intervention der USA in Kuwait und Irak.

### Zeilenabstand 75%

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann? Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas; über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht. Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde Saddam Hussein von den USA als Inbegriff des Bösen bezeichnet, und Präsident Bush sen. forderte eine kriegerische Intervention der USA in Kuwait und Irak.

### **Zeilenabstand 120%**

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann?

Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas: über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht. Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde Saddam Hussein von den USA als Inbegriff des Bösen bezeichnet, und Präsident Bush sen. forderte eine kriegerische Intervention der USA in Kuwait und Irak.

### **Zeilenabstand 150%**

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann?

Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas: über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht. Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde Saddam Hussein von den USA als Inbegriff des Bösen bezeichnet, und Präsident Bush sen. forderte eine kriegerische Intervention der USA in

### **Zeilenabstand 135%**

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann?

Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas: über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht. Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde Saddam Hussein von den USA als Inbegriff des Bösen bezeichnet, und Präsident Bush sen. forderte eine kriegerische Intervention der USA in Kuwait und Irak.

### **Zeilenabstand 175%**

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann?

Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas: über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht. Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde Saddam Hussein von den USA

### **Breite 60 mm**

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann? Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas: über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht. Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde Saddam Hussein von den

### **Breite 80 mm**

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann? Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas: über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht. Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde Saddam Hussein von den USA als Inbegriff des Bösen bezeichnet, und Präsident Bush sen. forderte eine kriegerische Intervention der USA in Kuwait und Irak.

### **Breite 100 mm**

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann? Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas: über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht. Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde Saddam Hussein von den USA als Inbegriff des Bösen bezeichnet, und Präsident Bush sen. forderte eine kriegerische Intervention der USA in Kuwait und Irak.

### **Breite 120 mm**

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann? Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas: über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht. Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde Saddam Hussein von den USA als Inbegriff des Bösen bezeichnet, und Präsident Bush sen. forderte eine kriegerische Intervention der USA in Kuwait und Irak.

### **Breite 120 mm**

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann? Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas: über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht. Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde Saddam Hussein von den USA als Inbegriff des Bösen bezeichnet, und Präsident Bush sen. forderte eine kriegerische Intervention der USA in Kuwait und Irak.

### **Breite 80 mm**

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann? Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas: über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht. Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde Saddam Hussein von den USA als Inbegriff des Bösen bezeichnet, und Präsident Bush sen. forderte eine kriegerische Intervention der USA in Kuwait und Irak.

### **Breite 60 mm**

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann? Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas: über 5000 Tote allein an diesem Tag. Die USA, die damals gleichzeitig auch Leute wie Bin Laden und Milosevic unterstützten, protestierten nicht. Saddam Hussein blieb in US-Gnaden. Dies änderte sich erst nach Iraks Invasion in Kuwait anfang August 1990. Plötzlich wurde

### **Breite 40 mm**

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann? Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen Krieg gegen den US-Erzfeind Iran führte. Am 16. Mai 1988 bombardierte Hussein im Norden Iraks die Bevölkerung des eigenen Landes mit Nervengas: über 5000 Tote allein an diesem

### **Breite 25 mm**

Die Geschichte wiederholt sich. Wer erinnert sich noch an die Vorgeschichte des Golfkrieges, der am 17. Januar 1991 als „Operation Desert Storm“ begann? Die USA hatten B- und C-Waffen an das irakische Regime geliefert, mit denen Saddam Hussein von 1980 bis 1988 einen brutalen

»PT-141« ist wie Fast Food: Es geht einfach und schnell

**E**rregt zittern die Schnurhaare. Sie flitzt davon, so plötzlich und schnell, dass die Streu gegen die Wand prasselt. Er rast hinterher, bespringt sie, eine Millisekunde lang, bis sie weiterrennt, die Rampe hoch. Er hinterher, sie wieder hinunter, er springt erneut auf sie, sie befreit sich, hoch die Rampe und herunter, die Streu prasselt, rosafarbene Füßchen trappeln, die Käfig ruckelt leicht auf dem weißen Regalboden.

„O lá lá, Baby! Komm her! Nein, nicht weglaufen, hör auf mit den Spiecheln! Bleib hier, chérie.“

„Wenn seine Ratten Sex haben, spricht Jim Pfaus, 47, dazu gern Untertitel. Eines Tages will er eine DVD daraus machen, einen Rattenporno. Eigentlich aber dient das Liebesspiel seiner Versuchsreihe wissenschaftlichen Zwecken: der Erforschung des Medikaments „PT-141“, das die Lust auf Sex steigern soll. „Puff, jetzt hat er ejakuliert“, freut sich Pfaus mit Rattenmännchen Nummer 97. Der Käfig hört auf zu ruckeln. Ganze dreieinhalb Minuten lang. Dann prasselt und trappelt es darin von Neuem. Pfaus stimmt wieder seine Untertitel an – das Medikament scheint zu wirken, bei Nummer 97. „Schaut mal nebenan rein, da erlebt ihr ein wirkliches Spektakel.“

„Live Nude Couples“ verspricht ein Pappschild an der Tür. Auch hier klappern Käfige leicht auf

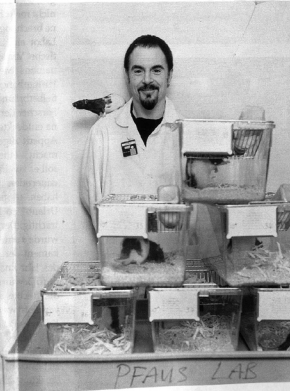
Regalböden. Doch das Trappeln ist leiser, es fliegt weniger Streu, und genau das ist so spektakulär: Die Weibchen fliehen seltener vor dem Sex. Suchen ihn manchmal sogar, fordern ihn heraus – ganz anders, als es in ihrer Natur liegt. Sie bestupsen und beschnupern die Männchen, täuschen eine Flucht bloß an, um seinen Jagdtrieb zu entfachen, und dann krümmen sie den Rücken und halten still. Drei- bis fünfmal öfter als sonst signalisieren sie ihre Lust, sagt Pfaus. Und manchmal, sollte ihr Gefährte immer noch verhalten sein, würden sie ihn sogar selbst bespringen. „Ich habe noch keine Droge gesehen, die so verdammt stark wirkt.“

Gut vier Jahre testet der Psychologe und Neurobiologe, der sich auf das Sexualverhalten von Ratten spezialisiert hat, „PT-141“ bereits in seinem Labor an der Concordia University im kanadischen Montreal. Seit diesem Anruf Ende 2001: Was er tun würde, wenn man ihm sagte, dass man einen Wirkstoff entdeckt habe, der nicht nur Männer, sondern auch Frauen erregen würde? Und was, wenn der direkt im Gehirn ansetze? Jim Pfaus' Antwort kam prompt: „Kann ich den testen?“

„Sex, Sex, Sex – das ist doch nicht alles, was zählt“, hält Leonore Tiefer dagegen. Die New Yorker Psychologie-Professorin kämpft dafür, körperliche Liebe nicht auf Hormone, Erregungskurven

und Temperaturmessungen zu reduzieren. „Heutzutage wird einem überall verklickert, man müsse jederzeit Lust auf Sex haben, sonst sei man nicht normal. Das ist so falsch! Wir entmenschlichen den Liebesakt und machen aus dem Ausleben von Gefühlen eine bloße Performance.“ Sie hat die Vereinigung „New View of Women's Sexual Problems“ gegründet und sagt: „Die meisten Frauen brauchen keine Drogen. Sondern Zeit, Liebe, den richtigen Partner, vielleicht auch eine Therapie.“

Gegen Medikamente richtet sich die Vereinigung, vor allem aber gegen die Pharmaindustrie dahinter. All diese angeblichen Krankheiten, von „Hypoactive Sexual Desire Disorder“ (HSDD) über „Female Sexual Dysfunction“ (FSD) bis „Female Sexual Arousal Disorder“ (FSAD) – „New View of Women's Sexual Problems“ hält das für reine Profitgier. Um die 20 neue Substanzen sollen derzeit in den Labors der Konzerne getestet werden, vom Nasenspray übers Testosteron-Pflaster bis hin zum Lisdol-Gel. Die Studie der University of Chicago: mitfinanziert von Pfizer. Die Umfrage in Köln: mitentwickelt von Bayer. Wer angebe, innerhalb der letzten zwei Monate irgendwann einmal keine Lust auf Sex gehabt zu haben, werde gleich für krank erklärt, ergab die Kölner Erhebung. Das „British Medical Journal“ schrieb, weibliche sexuelle Dysfunktion sei das Beispiel für die firmengesponserte Erschaffung einer Krankheit.



Definitionsmäßig In einem großen, mit dem neunzehnten Buchstaben des Alphabets gekennzeichneten und im Stadtverkehr eingesetzten öffentlichen Automobilfahrzeug machte sich ein junger, einen 1942 in Paris gegebenen Spitznamen tragender Exzentriker, dessen den Kopf mit den Schultern verbindender Körperteil sich über eine gewisse Entfernung hinaus erstreckte und der auf der oberen Extremität des Körpers eine Kopfbedeckung variabler Form trug, die von einem dicken, in Form eines Zopfes geflochtenen Band umgeben war - machte sich also dieser junge Exzentriker, der ein Individuum, das sich von einem Ort zu einem anderen fortbewegte, einer Schuld bezichtigte, die darin bestand, seine Füße einen nach dem andern auf die seinen zu stellen, auf den Weg, sich auf ein Möbelstück zu plazieren, das so angeordnet war, daß man sich darauf setzen konnte, ein unbesetzt gewordenes Möbelstück.

Hundertzwanzig Minuten später sah ich ihn von neuem vor der Gesamtheit der Gebäude und der Gleise einer Eisenbahn, wo die Aufbewahrung der Güter und Waren erfolgt oder das Ein- und Aussteigen der Bahnbenutzer statt findet. Ein anderer junger, einen 1942 in Paris gegebenen Spitznamen tragender Exzentriker versorgte ihn mit Ratschlägen darüber, was zu tun sich gezieme betreffs einer mit Stoff überzogenen oder nicht überzogenen Metall-, Horn-, Holz- oder sonstwie gearteten Scheibe, die dazu dient, die Kleidungsstücke - im vorliegenden Falle ein männliches Kleidungsstück, die man über den anderen trägt, zu schließen.

Pst! **he!** ah! **oh!** hm! ah! **uff!** eh!

nanu! **oh!** bah! puh! hui! uh! **ei!** na! he! **pah!**

Nanu! eh! **bah!** oh! he! naja!



# Tanka

Der Autobus kommt  
ein Laffe mit Hut steigt ein  
Ein Rempeln geschieht

Später vor Saint-Lazare  
dreht es sich um einen Knopf

### **Genauigkeiten**

In einem 10 m langen, 3 m breiten und 6 m hohen Autobus der Linie S rief um 12.17 Uhr, gerade als er 3 km 600 m von seinem Ausgangspunkt entfernt und mit 48 Personen beladen war, ein 27 Jahre, 3 Monate und 8 Tage altes, 1,72 m großes und 65 kg schweres Individuum männlichen Geschlechtes, das einen 35 cm langen Hut trug, dessen Kalotte von einem 60 cm langen Band umgeben war, einen 48 Jahre, 4 Monate und 3 Tage alten Mann, der 1,68 m maß und 72 kg wog, mit Hilfe von 14 Wörtern an, deren Vortrag 5 Sekunden dauerte und auf unfreiwillige Platzverschiebungen von 15 bis 20 mm anspielten. Dann ließ es sich etwa 1,10 m weiter nieder.

57 Minuten später befand es sich etwa 10 m vor der Gare Saint-Lazare, am Eingang für den Vorortverkehr, und lustwandelte dort auf einer Strecke von 30 m mit einem 28jährigen Kameraden, Größe 1,70 m, Gewicht 71 kg, der ihm in 15 Wörtern den Rat erteilte, einen Knopf von 3 cm Durchmesser um 5 cm Richtung des Zenits zu versetzen.

## Logische Analyse:

Autobus.

Plattform.

Autobusplattform. Ort der Handlung.

Mittag.

Gegen.

Gegen Mittag. Zeit der Handlung.

Fahrgäste.

Streit.

Ein Streit unter Fahrgästen. Handlung.

Junger Mann.

Hut. Langer, magerer Hals.

Ein junger Mann mit einem Hut und einer geflochtenen Kordel drum. Hauptperson.

Ein Jemand.

Ein Jemand. Nebenperson.

Ich.

Ich.

Ich. Dritte Person, Erzähler.

Worte.

Worte.

Worte. Was gesagt wurde.

Freier Platz.

Besetzter Platz.

Ein freier, dann besetzter Platz. Das ist das Ergebnis.

Die Gare Saint-Lazare.

Eine Stunde später.

Ein Freund.

Ein Knopf.

Anderer gehörter Satz. Das ist Schlußfolgerung.

Logische Schlußfolgerung.

**Parechesis** Auf dem bunten Bug eines Busses, der bucklige Bürokraten zu ihren Bunkern bugsierte, burrte ein wenig bukolischer Bursche mit burleskem Schlund und Bund um die Butterblume, und buirschikos bullerte er einen Bourgeois an, der ihm die Buxe verbumfiodelte: „Bursche, meine Buletten!“ Er buchtete zwischen die Bullen und bumste auf seine vier Buchstaben.

Stunden später auf einem Bummel buhlte sein Busenfreund mit seinem Burnus und befummelte seinen Busen: „Bubi, dein Bukett ist verbummelt.“

A large, bold, black letter 'B' is positioned on the left side of the page. It is a simple, sans-serif font with a thick stroke. The letter is oriented vertically, with its top and bottom edges aligned with the top and bottom of the page's main content area. The background is white.



